

DECKENAUFBAUTEN FÜR KERTO RIPPEN-/ UND KASTENELEMENTE

INHALT

Kerto-RIPA-Deckenaufbauten	2
Deckendicke von Kerto-RIPA Elementen	2
Deckenelement DE (R) 0.....	3
Deckenelement DE (R) 1.....	4
Deckenelement DE (R) 2.....	5
Deckenelement DE (R) 3.....	6
Deckenelement DE (R) 4.....	7
Deckenelement DE (H) 5.....	8
Deckenelement DE (H) 6.....	9
Deckenelement DE (H) 7.....	10
Deckenelement DE (H) 8.....	11
Deckenelement DE (H) 9.....	12
Deckenelement DE (H) 10.....	13
Deckenelement DE (H) 11.....	14
Deckenelement DE (R) 12.....	15
Deckenelement DE (R) 13.....	16
Deckenelement DE (R) 14.....	17
Deckenelement DE (R) 15.....	18

KERTO-RIPA-DECKENAUFBAUTEN

Im Folgenden erhalten Sie ausgewählte, schalltechnisch gemessene Deckenaufbauten von Kerto-RIPA-Deckenelementen. Die angegebenen Werte sind Laborwerte, einige weitere Randbedingungen und Einflussfaktoren werden im Folgenden kurz erläutert.

DECKENDICKE VON KERTO-RIPA ELEMENTEN

Die Elementdicke der Kerto-RIPA Elemente (in der Regel 150-600 mm) hängt von der statischen Notwendigkeit ab. Gravierende Änderungen des Schalldämmwertes, insbesondere beim Trittschallschutz, sind nicht zu erwarten. Die gewünschten Schalldämmwerte lassen sich über die Variation der Aufbauten wirtschaftlicher erreichen als durch Erhöhung der Elementdicken.

BRANDSCHUTZ

Die Deckenelemente können gemäß der Kerto-Zulassung (Z-1.9-100) mittels „Warmbemessung“ im Rahmen der statischen Berechnung oder durch Wahl entsprechender Bekleidungen in die verschiedenen Feuerwiderstandsklassen eingestuft werden. Aufgrund des individuellen Aufbaus lassen sich F30-B bis F90-B Einstufungen sehr einfach realisieren.

PROJEKTBEZOGENE EINFLÜSSE

Die am Bau tatsächlich zu erreichende Schalldämmwerte hängen von den Schallnebenwegen und projektspezifischen Randbedingungen ab. Beispiele:

- an Unterzügen wird die Schallübertragung höher sein
- raumhohe Türen im OG verschlechtern den Dämmwert der Decke (die Decke schwingt bei gewissen Frequenzen in diesen Bereichen leichter)
- Kamine und Durchbrüche (auch hinsichtlich Luftschallschutz sollte hier eine sorgfältige Dämmung bei gleichzeitiger Entkopplung von der Decke aufgrund des Trittschalls vorgesehen werden)
- Trennwände sollten nach Möglichkeit in den einzelnen Geschossen übereinander liegen
- Höher zu erwarten ist Schallübertragung über durchgehende Aussenwände. Abhilfe zur Vermeidung der Längsschallübertragung schaffen raumseitige Vorsatzschalen an den Wänden,

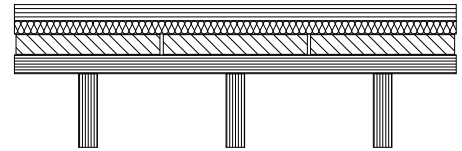
Bei Fragen zu konkreten Projekten unterstützen wir gerne oder bieten Ihnen schalltechnische Beurteilungen bzw. Messungen an.

DECKENELEMENT DE (R) 0

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Fermacell-Estrichelement 25,0 mm
- MW Trittschalldämmplatte Akustik EP 1 20,0 mm
- Quadratpflastersteine 60,0 mm
- Kerto-Rippendecke 250,0 mm

355,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

195,8 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w 64 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 57 dB

* Prüfbericht 168 35407/X03/X04, März 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 60-B

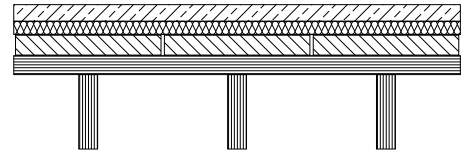
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (R) 1

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Zementestrich 50,0 mm
- MW Trittschalldämmplatte Akustik EP 1 20,0 mm
- Quadratpflastersteine 60,0 mm
- Kerto-Rippendecke 250,0 mm

380,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

283,4 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w 68 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 51 dB

* Prüfbericht 168 35407/X01/X02, März 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 60-B

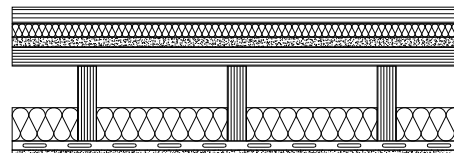
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (R) 2

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Fermacell-Estrichelement 25,0 mm
- MW Trittschalldämmplatte Akustik EP 1 20,0 mm
- Kalksplittschüttung 30,0 mm
- Kerto-Rippendecke 250,0 mm
- Mineralfaser Hohlraumdämmung 100,0 mm
- Federschiene 27,0 mm
- Gipsfaserplatte 12,5 mm

365,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

125,5 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

-In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w 79 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 38 dB

$C_{L,100-3150}$ -7 dB

$C_{L,50-2500}$ 17 dB

* Prüfbericht 168 35407/X05/X06, März 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 60-B

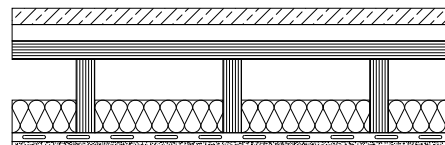
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (R) 3

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Zementestrich 50,0 mm
- SoundBar board; Trittschalldämmplatte 34,0 mm
- Kerto-Rippendecke 250,0 mm
- Mineralfaser Hohlraumdämmung 100,0 mm
- Federschiene 27,0 mm
- Gipsfaserplatte 12,5 mm

374,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

175,7 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w	77 dB
Trittschall $L_{n,w}$	45 dB
C_i ; 100 – 3150	-2 dB
C_i ; 50 – 2500	8 dB

* Prüfbericht 168 35407/X09/X10, März 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 60-B

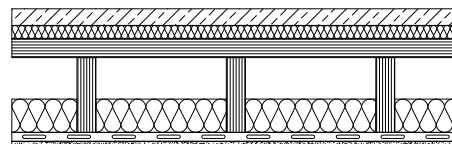
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (R) 4

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Zementestrich 50,0 mm
- MW Trittschalldämmplatte Akustik EP 1 20,0 mm
- Kerto-Rippendecke 250,0 mm
- Mineralfaser Hohlraumdämmung 100,0 mm
- Federschiene 27,0 mm
- Gipsfaserplatte 12,5 mm

390,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

168,2 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w 77 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 48 dB

* Prüfbericht 168 35407/X07/X08, März 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 60-B

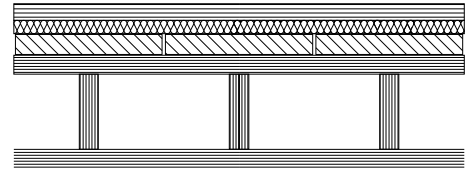
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (H) 5

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Gipsfaserplatten 25,0 mm
- MW Trittschalldämmplatte Akustik EP 1 20,0 mm
- Quadratpflastersteine 60,0 mm
- Kerto-Hohlkasten 275,0 mm

380,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

209,4 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

-In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w	63 dB
Trittschall $L_{n,w}$	55 dB

* Prüfbericht 168 35407/X17/X18, März 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

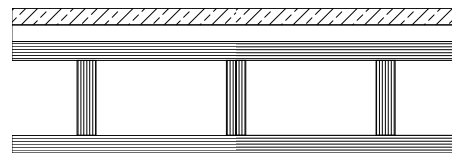
F 30-B bis F 90-B

(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (H) 6

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Zementestrich 50,0 mm
 - SoundBar board; Trittschalldämmplatte 34,0 mm
 - Kerto-Hohlkasten 275,0 mm
- 359,0 mm**



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

170,7 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

-In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w	54 dB
Trittschall $L_{n,w}$	68 dB

* Prüfbericht 168 35407/X13/X14, März 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 90-B

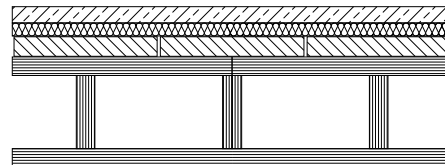
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (H) 7

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Zementestrich 50,0 mm
- MW Trittschalldämmplatte Akustik EP 1 20,0 mm
- Quadratpflastersteine 60,0 mm
- Kerto-Hohlkasten 275,0 mm

405,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

297,0 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

-In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w	67 dB
Trittschall $L_{n,w}$	48 dB

* Prüfbericht 168 35407/X15/X16, März 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

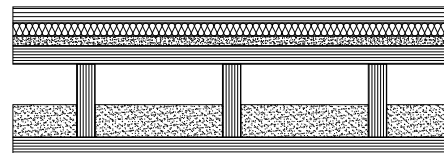
F 30-B bis F 90-B

(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (H) 8

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Gipsfaserplatten 25,0 mm
- MW Trittschalldämmplatte Akustik EP 1 20,0 mm
- Kalksplittschüttung 30,0 mm
- Kerto-Hohlkasten 275,0 mm
- Kalksplittschüttung Hohlraumbeschwerung ca. 65,0 mm



ca. 350,0 mm

FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

199,5 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

-In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w 76 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 44 dB

* Prüfbericht 168 35407/X21/X22, März 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 90-B

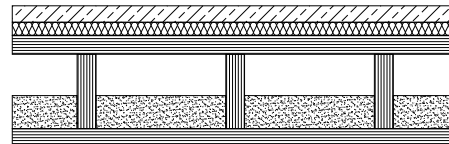
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (H) 9

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Zementestrich 50,0 mm
- MW Trittschalldämmplatte Akustik EP 1 20,0 mm
- Kerto-Hohlkasten 275,0 mm
- Kalksplittschüttung Hohlraumbeschwerung ca 65,0 mm

345,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

242,2 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

-In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w 74 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 54 dB

* Prüfbericht 168 35407/X19/X20, März 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 90-B

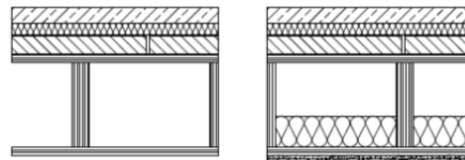
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (H) 10

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Zementestrich 50,0 mm
- MF Trittschalldämmplatte 40,0 mm
- Quadratpflastersteine (Beton) 60,0 mm
- Kerto-Hohlkasten 275,0 mm
- Mineralfaser Hohlraumdämmung (opt.) 100,0 mm
- Gipsfaserplatte (opt.) 12,5 mm
- Gipsfaserplatte (opt.) 12,5 mm

450,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

328,9 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

-In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w > 65 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 45 dB

* Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim: Nr. 17535407; Oktober 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 90-B

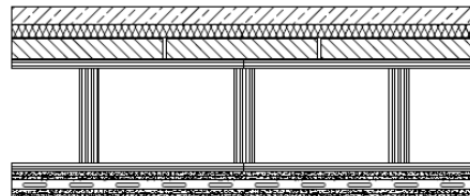
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (H) 11

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Zementestrich 50,0 mm
- MF Trittschalldämmplatte 40,0 mm
- Quadratpflastersteine (Beton) 60,0 mm
- Kerto-Hohlkasten 275,0 mm
- Gipsfaserplatte (opt.) 2,5 mm
- Gipsfaserplatte (opt.) 12,5 mm
- Protektor TPS 27,0 mm
- Gipsfaserplatte 12,5 mm
- Gipsfaserplatte 12,5 mm

502,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

352,7 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w > 65 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 40 dB

* Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim: Nr. 17535407; Oktober 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 90-B

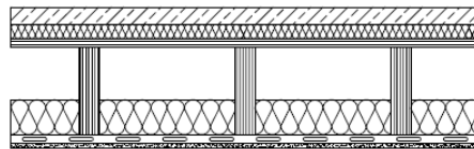
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (R) 12

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Zementestrich 50,0 mm
- MF Trittschalldämmplatte 40,0 mm
- Kerto-Rippendecke 250,0 mm
- Mineralfaser Hohlraumdämmung 100,0 mm
- Protektor TPS 27,0 mm
- Gipsfaserplatte 12,5 mm

379,5 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

170,2 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

-In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w > 65 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 48 dB

* Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim: Nr. 17535407; Oktober 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 60-B

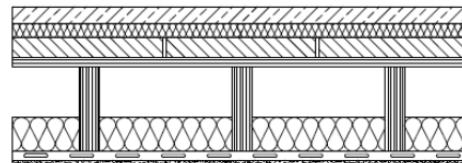
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (R) 13

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- | | |
|---------------------------------|----------------|
| • Zementestrich | 50,0 mm |
| • MF Trittschalldämmplatte | 40,0 mm |
| • Quadratpflastersteine (Beton) | 60,0 mm |
| • Kerto-Rippendecke | 250,0 mm |
| • Mineralfaser Hohlraumdämmung | 100,0 mm |
| • Protektor TPS | 27,0 mm |
| • Gipsfaserplatte | <u>12,5 mm</u> |

439,5 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

303,9 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w > 65 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 34 dB

* Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim: Nr. 17535407; Oktober 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 60-B

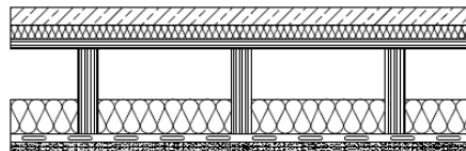
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (R) 14

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- | | |
|--------------------------------|----------------|
| • Zementestrich | 50,0 mm |
| • MF Trittschalldämmplatte | 40,0 mm |
| • Kerto-Rippendecke | 250,0 mm |
| • Mineralfaser Hohlraumdämmung | 100,0 mm |
| • Protektor TPS | 27,0 mm |
| • Gipsfaserplatte | 12,5 mm |
| • Gipsfaserplatte | <u>12,5 mm</u> |

392,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

184,6 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

-In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w > 65 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 42 dB

* Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim: Nr. 17535407; Oktober 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 60-B

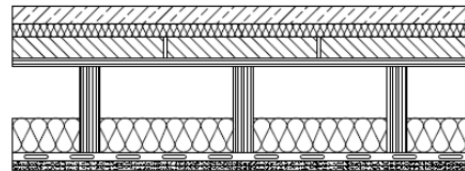
(abhängig von statischer Beanspruchung)

DECKENELEMENT DE (R) 15

AUFBAU VON OBEN NACH UNTEN

- Zementestrich 50,0 mm
- MF Trittschalldämmplatte 40,0 mm
- Quadratpflastersteine (Beton) 60,0 mm
- Kerto-Rippendecke 250,0 mm
- Mineralfaser Hohlraumdämmung 100,0 mm
- Protektor TPS 27,0 mm
- Gipsfaserplatte 12,5 mm
- Gipsfaserplatte 12,5 mm

452,0 mm



FLÄCHENBEZOGENE MASSE:

318,4 kg/m²

WÄRMESCHUTZ NACH DIN 4108

-In der Regel nicht maßgeblich

SCHALLSCHUTZ* NACH DIN 4109

SCHALLSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

Luftschall R_w > 65 dB

Trittschall $L_{n,w}$ 28 dB

* Gutachterliche Stellungnahme ift Rosenheim: Nr. 17535407; Oktober 2008

BRANDSCHUTZ NACH DIN 4102

BRANDSCHUTZTECHNISCHE KENNDATEN

F 30-B bis F 60-B

(abhängig von statischer Beanspruchung)